

BESCHLUSSVORLAGE

TO-Freigabe am: 07.10.2014
BV-0113/2014
öffentlich

Amt:	Unternehmerbüro
Bearbeiter:	Annett Jäger

Datum:	06.10.2014
Aktenzeichen:	

Gremien:	Datum:	TOP:	Beschlussvorschlag:			Abstimmungsergebnis:		
			angen.	abgel.	geänd.	angen.	abgel.	enthal.
Hauptausschuss	11.12.2014							

vom Mitwirkungsverbot nach §31 GO LSA betroffen:

Gegenstand der Vorlage:

Verlängerung der Vereinbarung Beratungsservice "Mobilität und Beschäftigungsmöglichkeit"

Beschluss

Der Hauptausschuss ermächtigt den Bürgermeister, die in der Anlage beigefügte Vereinbarung Beratungsservice „Mobilität und Beschäftigungsmöglichkeit“ um ein weiteres Jahr zu verlängern.

Keindorff

Siegel

Sachverhalt

Ausgangssituation

Auf Grund der demographischen Entwicklung stehen der Wirtschaft weniger Schulabgänger und Hochschulabsolventen zur Verfügung. Auch Sachsen-Anhalt ist von dieser Entwicklung betroffen und es zeigt sich bereits jetzt, dass sich die Schere zwischen Fachkräfteangebot und Unternehmensbedarf immer weiter öffnet. Somit nimmt die Fachkräftesicherung für sachsen-anhaltinische Unternehmen einen wichtigen Stellenwert ein.

Inhalt und Ziele der Vereinbarung

Um dieser Entwicklung entgegenzuwirken und die hiesige Wirtschaft zu unterstützen, hat die Gemeinde Barleben gemeinsam mit der spanischen Gemeinde La Pobla de Vallbona in der Region Valencia, der Zentralen Auslands- und Fachvermittlung der Bundesagentur für Arbeit (ZAV) und der Industrie- und Handelskammer Magdeburg im Januar 2014 eine Kooperationsvereinbarung unterzeichnet. Hierzu hat der Hauptausschuss am 25.11.2013 mit der BV-0181/2013 seine Zustimmung erteilt.

Ziel der Kooperation ist es, spanische Fachkräfte und Auszubildende in Unternehmen unserer Region zu vermitteln. Das Projekt ist hinsichtlich der kooperierenden Partner einzigartig in Sachsen-Anhalt. Hervorzuheben ist auch der spanische Vermittler vor Ort in Barleben. Hierfür hat die Gemeinde La Pobla de Vallbona einen Mitarbeiter entsandt, der gemeinsam mit den genannten Kooperationspartnern die Auswahl und den Einsatz der Fachkräfte koordiniert. Somit kann die Verbindung zwischen Unternehmen und spanischen Fachkräften schnell und unbürokratisch hergestellt werden.

Vermittlungsergebnisse und aktuelle Bedarfe

In den ersten drei Monaten (Januar bis März 2014) wurden die Strukturen für die Vermittlungsarbeit geschaffen. Ab April 2014 konnten dann die ersten Vermittlungsergebnisse erzielt werden. Mit Stand vom 31. Oktober 2014 wurden bereits 11 Arbeitskräfte (1 IT-Experte, 2 Holzwerker, 7 Maurer, 1 Koch) und 7 Azubis (1 Altenpfleger, 1 Werkzeugmechaniker, 1 Tischler, 1 Koch, 2 Kaufmännische Azubis, 1 Hotelfachfrau) vermittelt. Der IT-Experte arbeitet bei der EKF-diagnostics GmbH in Barleben. Von folgenden Unternehmen aus Barleben sind bereits weitere Bedarfe gemeldet, spanische Fachkräfte und/oder Azubis einzustellen:

- NH-Hotel (Fachkräfte und Azubis 2015)
- Best Western Hotel Sachsen-Anhalt (Azubis 2015)
- EKF-diagnostic GmbH (Fachkräfte)
- Bösecke Spezialhochbau und Service GmbH (Azubis 2015)
- Laempe & Mössner GmbH (Fachkräfte und Azubis 2015)
- Volksstimme- Druckhaus (Fachkräfte und Azubis 2015)

Begründung der Notwendigkeit

Hinsichtlich der derzeitigen Konsolidierung des Haushalts der Gemeinde ist das Projekt und einer Verlängerung der Vereinbarung aus folgenden Gründen zu befürworten. Das Projekt leistet einen Beitrag zur Arbeitsplatzsicherung und damit der Bestandserhaltung der in Barleben ansässigen Unternehmen. Durch die Fachkräftesicherung können die ansässigen Unternehmen auch zukünftig ihre Leistungsfähigkeit erhalten bzw. weiter ausbauen. Mit dem Projekt wird ein aktiver Beitrag zur Stärkung der Wirtschaft vor Ort geleistet. Für die Gemeinde Barleben fallen keine Kosten an.

Rechtsgrundlage

KVG LSA

Finanzielle Auswirkungen

Kosten der Bearbeitung in EUR	100
-------------------------------	-----

--	--

Kosten der Maßnahme

JA X NEIN

1) Gesamtkosten der Maßnahmen (Beschaffungs-/Herstellungskosten)	2) Jährliche Folgekosten/ -lasten	3) Finanzierung Eigenanteil Objektbezogene Einnahmen (i.d.R.= (Zuschüsse/ Kreditbedarf) Beiträge)	4) Einmalige oder jährliche Haushaltsbelastung (Mittelabfluss/Kapitaldienst/ Folgekosten oder kalkulatorische Kosten)
	€	€ €	€

im Ergebnishaushalt <input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN	im Finanzhaushalt <input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN	betreffende Buchungsstelle
---	---	-------------------------------

Anlagen

- Anlage 1: BV-0181/2013
- Anlage 2: Vereinbarung Beratungsservice „Mobilität und Beschäftigungsmöglichkeit“